

	<p>Objekt: Eggender Bauer mit Schimmel</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A II 353</p>
--	---

Beschreibung

Aus dem Alltag der Landarbeiter und Fischer schöpfte Leopold von Kalckreuth seit Studienaufenthalten in Dachau und Holland seine Motive. »Es ist [...] schön, in dem Leben der Leute zu lesen; je mehr man hinsieht, desto mehr entrollt sich [...] dem Maler [...] eine Fülle von lebendigen Motiven«, bekannte er (zit. nach: Leopold von Kalckreuth, Poetischer Realist, Ausst.-Kat., Hamburg 2005, S. 15). Durch die Vermittlung von Jozef Israëls und Jules Bastien-Lepage erweiterte sich die Bildaussage der Gemälde Kalckreuths vom Abbild der Wirklichkeit zum Sinnbildhaften: Der greise Fischer am Hafen wird zur Metapher von Alter und Isolation (vgl. »Kann nicht mehr mit«, 1888, Klassik Stiftung Weimar, Kunstsammlungen). Das Motiv des einsamen Bauern, der bei Sonnenaufgang mit dem Schimmel seinen riesigen Acker bestellt, während die trockene Erde wie Staub aufwirbelt, spricht von einem schier aussichtslosen Bemühen um die Kultivierung der Natur und damit in letzter Konsequenz auch von der Bedeutungslosigkeit des Menschen. Das einfache Genremotiv ist endgültig ins Monumentale gesteigert: durch das mächtige Format, das ungewöhnliche, rötliche Licht, das die Szene in eine geradezu unwirkliche Stimmung taucht, vor allem aber durch die Komposition im Querformat, in dem der noch unfruchtbare Boden den meisten Raum einnimmt. Gegen den Horizont zeichnen sich nur die Konturen eines Baumes und einer kleinen Gruppe von Häusern ab. Selbst Pferd und Bauer nehmen sich auf dieser nur in Farbflecken strukturierten Fläche winzig aus. Das Bild, das einer gewissen Fernwirkung bedarf, um seine Wirkung zu entfalten, entstand während Kalckreuths Tätigkeit in Karlsruhe. | Regina Freyberger

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 132 x 227 cm; Rahmenmaß: 156 x 252 x 10 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

1897

wer

Leopold von Kalckreuth (1855-1928)

wo